

# »Demografiefeste Personalpolitik«

Ein wichtiger Aspekt bei der Personalbeschaffung ist das Erkennen der veränderten Bedürfnisse.

**Tel. 02381 30 80 90**

**E-Mail:**

[info@pro-sanitate.de](mailto:info@pro-sanitate.de)

**Homepage:**

[www.pro-sanitate.de](http://www.pro-sanitate.de)

**social media contact:**

<https://www.facebook.com/pro.sanitate.gesundheitsdienste/>

pro sanitate Gesundheitsdienste  
Hamm GmbH  
Bockumer Weg 153  
59065 Hamm

## Wie war es früher?

Vor 50 Jahren brauchte man sich als Arbeitgeber noch keine Gedanken über den demografischen Wandel zu machen. Die Bevölkerungspyramide lief konisch zu und stand auf einem breiten fest fundierten Sockel. Es gab genügend Nachwuchs, der nachrückte.

Heute sieht es anders aus: es gibt weniger Geburten und das Rentenalter wurde



angehoben. Das bedeutet in der Praxis, es sind mehr ältere Arbeitnehmer und weniger Berufsanfänger vertreten.

Wir als Arbeitgeber stellen uns darauf ein.

Die Bedürfnisse älterer Arbeitnehmer unterscheiden sich vielfältig von den Bedürfnissen der Berufsanfänger. Wir

horchen an der Basis und fragen einfach nach.

## Was ist heute wichtig?

An erster Stelle steht das Bedürfnis nach Struktur und Sicherheit. Eine Struktur erreichen wir z.B., indem wir gezielt auf Dienstplanwünsche eingehen. Die privaten Belange der Mitarbeiter berücksichtigen. Die Erfahrungen der Mitarbeiter mit in die Gestaltung des Arbeitsalltages einfließen lassen. Sie in bestimmte Entscheidungsprozesse mit einbeziehen. Dies wiederum führt zur Optimierung des Sicherheitsgefühls.

## Struktur durch Entschleunigung

Entschleunigung bringt Struktur: man hat ausreichende Zeit für den Patienten, kann die Arbeitsschritte nacheinander erledigen. Dies ist in der 1 zu 1 Betreuung gegeben. Hier kümmert sich ein Team von Pflegefachkräften um einen Patienten, rund um die Uhr. Da gibt es kein hektisches \*alles auf einmal machen müssen\*. In der 1 zu 1 Betreuung haben wir die Zeit für den Patienten, die wir benötigen, die der Patient benötigt, um sich wohl und sicher zu fühlen.

Struktur und Sicherheit für die Mitarbeiter. Das wollen wir erreichen. Das kommt uns allen zu Gute. Auch den Patienten.